



Landbote der Gemeinde Thiendorf

Das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

Ausgabe: August 2008

Der Bürgermeister informiert

Entwicklung der Kindereinrichtungen zwingt zu Entscheidungen

Mit dieser Aussage wurden die Gemeinderäte bereits zur öffentlichen Gemeinderatssitzung in Sacka vor der Sommerpause konfrontiert. Die Belegungszahlen in den 4 Einrichtungen unserer Gemeinde signalisieren kurz- und mittelfristig Handlungsbedarf.

Zum Stichtag 1. April 2008 wurden 24 Krippenkinder, 122 Kindergartenkinder und 62 Hortkinder in unseren Einrichtungen betreut. Von diesen insgesamt 208 Kindern kommen 57 Kinder aus den umliegenden Gemeinden, so 37 aus Schönfeld, je 5 aus Lampertswalde und Tauscha und insgesamt 10 Kinder aus Röhrsdorf, Ebersbach, Ortrand, Dresden und Nünchritz. Bei 2250 Einwohnern 4 Kindereinrichtungen mit einer Kapazität von 146 Krippen- und Kindergartenkindern vorzuhalten, ist eine große Herausforderung und im Vergleich im Landkreis sicher einmalig.

Für den Zeitraum bis 2012 setzt sich der positive Trend der Nachfrage bzw. Belegung fort. So ist von einem Betreuungsbedarf von etwa 257 Kindern auszugehen – 50 mehr gegenüber dem jetzigen Zeitpunkt. Das diese Entwicklung ab 2015 wieder rückläufig ist, zeigen die Einwohnerzahlen nach Geburtsjahren aufgeschlüsselt. So haben wir derzeit 514 Einwohner in einem Alter von 18 – 35 Jahren – im Jahr 2017 nur noch 439 Einwohner.

Unabhängig dieser Tatsache und der Feststellung, dass etwa 25 % der Plätze durch Kinder aus anderen Gemeinden belegt werden, hat sich der Gemeinderat und die Verwaltung für notwendige Investitionen zur Absicherung einer ausreichenden und guten Betreuung ausgesprochen.

Folgende Maßnahmen werden geplant und teilweise schon realisiert:

Montessori-Kinderhaus Ponickau

Änderung der Betriebserlaubnis zur Erhöhung der Kapazität, Sanierung des Hortbereiches im Verbindungsbau der Grundschule und Um- und Ausbau von ca. 40 m² zusätzlichem Hortraum. Diese Maßnahme ist beginnend in der Ferienzeit geplant und wird sich kostenseitig bis ca. 20 T€ bewegen.

Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“ Sacka

Die beantragte Kapazitätserweiterung wurde hier bereits mit Bescheid des Kreisjugendamtes vom 25.07.08 genehmigt. Zielstellung ist es, den Hortbereich im benachbarten Archivgebäude bis zum Schuljahresbeginn auszulagern. Somit werden der Einrichtung zusätzlich etwa 60 m² zur Verfügung gestellt. Der Aufenthaltsraum mit Sanitärtrakt wird entsprechend den Auflagen des Jugendamtes sowie des Brandschutzes saniert.

Tagespflege Ramona Körbach

Frau Körbach hat die Möglichkeit 5 Kinder im Alter bis zu 3 Jahren zu betreuen. Die derzeitig vertraglich gebundenen 3 Plätze sollen auf 5 Plätze erhöht werden.

Thiendorfer Kneipp-Kinderland

Um den Bedarf vollständig zu decken, macht sich ein Anbau

zwingend erforderlich. Somit könnten 24 zusätzliche Plätze, wovon 6 Krippenplätze sind, geschaffen werden. Das Planungsbüro Grafe wurde beauftragt eine Entwurfsplanung für den Anbau (etwa 140 m²) sowie die noch ausstehende Fassadendämmung und Dachsanierung zu erarbeiten.

Beim Kreisjugendamt wurde bereits die Dringlichkeit zur Bereitstellung von Fördermitteln für 2009 angemeldet.

Nach ersten Kostenschätzungen wurden Baukosten in Höhe von 320 T€ ermittelt.

Es ist schon jetzt davon auszugehen, dass die Haushaltsplanung für das kommende Jahr nicht einfach wird.

Neben anstehenden Verpflichtungsermächtigungen, z.B. Sanierung Grundschule Ponickau und weiteren geplanten Investitionen wie Straßenbau, FFW, ist dies eine Maßnahme mit hoher Priorität und zukunftsweisend.

Informationen zum

Stand der kommunalen Baumaßnahmen

Sanierung Grundschule Ponickau – Anschluss Fernwärme

Zielstellung der Gemeinde war, in diesem Jahr beginnend die Turnhalle zu sanieren sowie die Wärmeversorgung von der Biogasanlage für die Grundschule und den Kindergarten zu realisieren. Mit Schreiben der Sächsischen Aufbaubank vom 21.07.2008 wird eine 50 %ige Förderung für die Wärmeanbindung in diesem Jahr bestätigt. Für 2009 werden Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für die Sanierung der Grundschule zur Verfügung gestellt.

Da diese EFRE-Mittel nicht für Turnhallen zur Verfügung stehen, hoffen wir Sächsische Schulbaumittel im nächsten Jahr noch zusätzlich zu erhalten. Gleichzeitig werden Landesmittel für die Wärmeanbindung an den Kindergarten bereitgestellt.

Zielstellung ist es, etwa fünfzig Prozent der derzeitigen Heizölkosten einzusparen. Diese Kosteneinsparung kommt anteilmäßig entsprechend der jährlich zu ermittelnden Betriebskostenhöhe allen Eltern und betreuten Kindern in Form der Elternbeitragshöhe zugute. Durchschnittlich werden ca. 35.000 Liter Heizöl für beide Objekte benötigt. Derzeit wird die öffentliche Ausschreibung für die etwa 100.000,- Euro teure Umstellungsinvestition vorbereitet. Zur Beginn der Heizperiode soll die Wärme der Biogasanlage genutzt werden.

Straßenbau K 8517 / 8536 in der Ortslage Ponickau

Am 11. August fand die Bauanlaufberatung des Landkreises mit der ausführenden Firma Wolfgang Hausdorf aus Dobra statt. Die Auftragssumme ohne Trinkwasserverlegung, Elektroleistungen sowie Straßenbeleuchtung liegt bei 654,5 T€. Die Kostenteilung Landkreis und Gemeinde liegt etwa je zu 50 Prozent.

Bei solch einer innerörtlichen Straßenbaumaßnahme bedarf es einer guten Zusammenarbeit zwischen Baubetrieb und Anlieger. Im Ortsteil Naundorf wurde dies durch das Unternehmen Hausdorf gut praktiziert, so dass dies auch für Ponickauer Anlieger möglich sein sollte.

Über notwendige Einschränkungen und Umleitungen wird noch rechtzeitig informiert. Für die 34. Kalenderwoche ist mit

der Aufnahme der Betonplatten der Baustart geplant.

Weitere Baumaßnahmen:

Für den Ausbau der Ortsverbindungsstraße Lüttichau – Böhla, welche als Gemeinschaftsaufgabe mit Schönfeld geplant ist, fehlen noch die Fördermittel. Sollten diese erst im September bereitgestellt werden, wurde vereinbart die Maßnahme auf 2009 zu verlegen.

Allein die öffentliche Ausschreibung, welche nach Erhalt der Zuwendung möglich ist, bedarf bis zum Baubeginn etwa eine Zeitspanne von 8 Wochen .

Dorfgemeinschaftshaus in Ponickau

Für diese Maßnahme fehlt derzeit noch die notwendige Baugenehmigung.

Trauerhalle in Stölpchen

Die Baugenehmigung für diese Baumaßnahme liegt zwischenzeitlich vor, so dass hier noch im August erste Bauleistungen realisiert werden.

LANDRATSAMT MEIßEN

-Freistaat Sachsen-
PRESSESTELLE

Dr. Kerstin Thöns Telefon: 03521/752-432
Pressesprecherin Fax: 03521/725-451
01662 Meißen E-MAIL: presse@kreis-meissen.de
Brauhausstraße 21

Neue Öffnungszeiten für Kfz-Zulassung

Das Verkehrsamt der Landkreisverwaltung Meißen hat die Öffnungszeiten der Kfz-Zulassung in Meißen auf der Brauhausstraße 21 sowie in Riesa auf der Heinrich-Heine-Straße 1 angeglichen. Die Kfz-Zulassung ist an beiden Orten montags, mittwochs und freitags von 7:30 bis 12 Uhr geöffnet, dienstags von 7:30 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 7:30 bis 17 Uhr. Damit erweitern sich die Geschäftszeiten in Riesa. Amtsleiterin Heike Wauer begründet die Entscheidung mit den Meißner Erfahrungen: „Der Kundenstrom ist ausgeglichener, wir vermeiden Stoßzeiten, wie sie durch eine längere Mittagspause zwangsläufig entstehen und berücksichtigen die zeitlich begrenzten Möglichkeiten für Berufstätige.“ Natürlich ist die Kfz-Zulassung auch weiterhin online möglich unter www.kreis-meissen.de

Sozialamt umgezogen

Während die Amtsleitung mit Bärbel Seifert an der Spitze in Meißen auf der Loosestraße sitzen wird, haben die Wohngeldstelle und die Betreuungsbehörde für den Raum Meißen auf der Brauhausstraße ihre Büros. Auf der Großenhainer Herrmannstraße bieten die Bafög-Stelle, die Unterhaltssicherung, die Schwerbehindertenfürsorge, die Stelle für das Landeselterngeld sowie die Betreuungsbehörde für die Region Großenhain und Riesa ihre Leistungen an. Der Allgemeine Soziale

Dienst sowie die Wohngeldstelle für Großenhain und Riesa haben ihren Sitz auf der Heinrich-Heine-Straße in Riesa.

Blutspendetermin

Im Sommer zählt jede Blutspende doppelt. Erhöhte Unfallzahlen durch die verstärkte Reisetätigkeit stehen einer durch die Urlaubszeit verringerten Zahl von Blutspendern gegenüber. Deshalb werden besonders auch jetzt zusätzlich neue Blutspender gesucht. Jeder Blutspender, der im Monat August/September/Oktober mit seiner Spende hilft, erhält ein kleines Dankeschön. Man kann wählen zwischen dem Teddy als Schlüsselanhänger und der Blutspender-Uhr, die auch auf unseren aktuellen Plakaten für die Blutspende werben.

Der nächste Blutspendetermin in Thiendorf findet statt am

Sonnabend, 30.08.2008

von 09:00 - 12:00 Uhr in der

DRK-Tagespflegestation in Thiendorf, Schulweg 1

Für Ihre Blutspende danken wir Ihnen im Namen der Patienten ganz herzlich. Ausweichtermine finden Sie unter www.blutspende-ost.de oder 0800 11 949 11.

Neu auf unserer Internetseite: Blutspende-Videolounge:

Videodokumentation rund um das Blutspenden.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Paul

Büro Öffentlichkeitsarbeit

DRK-Blutspendedienst Ost

gemeinnützige GmbH

Blasewitzer Str. 68/70

01307 Dresden

Blumen und Kränze

Blumen und Kränze werden meist unmittelbar zum Friedhof bzw. zur Friedhofskapelle gebracht.

Die Dekoration um den Sarg übernimmt je nach Friedhofsordnung die Friedhofsverwaltung oder der Bestatter bzw. beide gemeinsam. Kranzschleifentexte und Kondolenkarten werden gesammelt und den Angehörigen später übergeben.

Kleidung

Die Kleiderordnung wird heute nicht mehr so streng genommen wie früher. Es sollten gedeckte Farben getragen werden, nur die nächsten Angehörigen tragen oft noch Schwarz. Kinder sollten keine Trauerkleidung tragen. Wie lange Trauerkleidung getragen wird, bestimmt der Einzelne selbst.

Städtisches Bestattungswesen



Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8	Tel. (035 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Tel. (035 21) 45 20 77
Weinböhlen, Hauptstr. 15	Tel. (035 243) 32 96 3
Nossen, Bahnhofstr. 15	Tel. (035 242) 71 00 6
Riesa, Stendaler Str. 20	Tel. (035 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Tel. (035 21) 45 20 77

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht (0 35 249) 71 352

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Dresdner Str. 6, 01561 Lenz

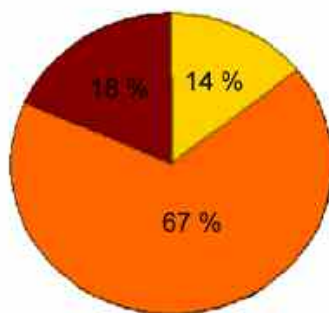
Einwohnerentwicklung in der Gemeinde Thiendorf seit 1990

Angaben aus dem Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen

Jahr	EW-Zahl	Zu- u. Abgang in %	
1990	2267	100	} Einwohnerzuwachs infolge Neubau von Wohnhäusern
1999	2376	+ 4,8	
2000	2361	+ 4,1	} kontinuierlicher Einwohnerrückgang aufgrund Wegzug sowie höherer Anteil an Sterbefällen gegenüber Geburten
2001	2326	+ 2,6	
2002	2320	+ 2,3	
2003	2313	+ 2,0	
2004	2306	+ 1,7	
2005	2294	+ 1,2	
2006	2276	+ 0,4	
2007	2254	- 0,6	

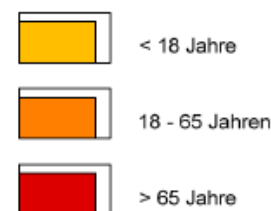
Einwohnerzahl nach Altersgruppen aufgeschlüsselt – Stand 31.12.2006

< 3	51
3 – 6	68
6 – 10	52
10 – 15	71
15 – 18	83
18 – 20	71
20 – 25	185
25 – 30	150
30 – 35	108
35 – 40	133
40 – 45	185
45 – 50	263
50 – 55	203
55 – 60	145
60 – 65	74
65 – 75	234
> 75	178



Legende

Anteil der vorhandenen Bevölkerung



Bitte geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2007 an das Finanzamt! Die Lohnsteuerkarten/-belege 2007 sind wichtig für die Verteilung der Lohn- und Einkommenssteuer auf die einzelnen Gemeinden, denn...

...jede abgegebene Lohnsteuerkarte erhöht die Einnahmen der Wohnsitzgemeinde und wirkt sich zum Vorteil aller Einwohner aus!

Ihr Beitrag:

Senden Sie bitte Ihre Lohnsteuerkarte(n) 2007 an das Finanzamt, unabhängig davon, ob Sie eine Einkommenssteuererklärung abgeben oder nicht.

Dies ist nicht erforderlich, wenn Ihr Arbeitgeber Ihre Lohnsteuerkarte einbehalten und die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Dann erhalten Sie vom Arbeitgeber einen Ausdruck, der nur für Ihre Unterlagen bestimmt und nicht mit der Einkommenssteuererklärung abzugeben ist.

Oberfinanzdirektion Chemnitz

Mittwochabend im Juni, Rauch über Sacka.... Sirenengeheul

Was ist los bzw. passiert

Kameraden der Feuerwehr Sacka eilen zum Gerätehaus und schon geht's ab mit „2“ Feuerwehrfahrzeugen zum Einsatz mit dem Auftrag „Brennendes Gebäude mit einer vermissten Person“. Die Feuerwehren treffen am Einsatzort nach der geforderten Zeit ein.

Es stellt sich in der Lageerkundung heraus, dass ein PKW in ein Haus gefahren ist, in Brand geraten ist und eine im Haus wohnende Person vermisst wird.

Der Angriffstrupp vom 1. Fahrzeug geht mit schwerem Atemschutz zur Personensuche und einem Strahlrohr vor. Der 2. Trupp baut die Wasserversorgung zum Einsatzfahrzeug auf und stellt den Rettungstrupp. Der Angriffstrupp vom 2. Fahrzeug geht zur Brandbekämpfung mittels Schaum vor. Wassertrupp und Schlauchtrupp bauen die Versorgungsleitung von der Wasserzisterne auf und beginnen ebenfalls mit der Brandbekämpfung laut Einsatzauftrag.

Die vermisste Person wurde rechtzeitig gefunden sowie die Brandbekämpfung abgeschlossen. Es war eine Übung, hätte aber auch geschehen können. Zum Glück nicht.

Nach dem Kommando „Wasser halt, alles aufräumen“ und Rückweg zur Wache, erfolgte noch die 1. Auswertung durch den Gemeindeführer Friedemann Böhme, der das Geschehen verfolgt hat. Als Außenstehender kann jeder vom Bessermachen reden, aber als Beteiligter in diesem Geschehen sieht manches anders aus. Wir üben um Fehler auszuschließen. Dies wollen wir in Einsatzübungen proben, um im Ernstfall dafür gewappnet zu sein.

Diese Übung haben wir in der nächsten Versammlung per Foto ausgewertet und andere mögliche Vorgehensweise besprochen.

Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei allen Kameraden, die in der Woche diese Übung zum Erfolg geführt haben. Außerdem möchten wir uns bei der Firma JF Hillebrand Group AG Sacka vertreten durch Frau Monika Richter bedanken, die uns das Gelände, der Firma Hausmeister & Bauservice Norbert Altenburger, die uns die gemieteten Räume, und den Mitarbeitern der Bulliklinik Sacka, die uns das Auto zur Verfügung gestellt haben.



Im Juli war kein Rauch über Sacka, oder doch Natürlich Rauch vom Grill.

Alljährlich feiern die Kameraden der Wehr mit ihren Partnern ein Grillfest.

Nach gutem Essen mit Hausmannskost und Fleisch vom Grill war Geschicklichkeit gefragt, ob nun „Schlag die Maus“ oder „Heißer Draht“ sollte Ausdauer und Ehrgeiz jeden zum Erfolg bringen. Es war für uns alle ein schöner Abend bis in die Morgenstunden.

6 Einsätze hatte die Feuerwehr Sacka im ersten Halbjahr. (Brand im Hofgut Noack, Hochwasser in Naundorf, Brand im Wald von Stölpchen 2-mal, Brand auf dem Feld in Thindorf und unsere Übung in Sacka)

Auch „andere“ Einsätze waren gefragt, u.a. die Goldene Hochzeit vom Kameraden Gerhard Grafe und Frau, die Silberhochzeit vom Kameraden Burghardt Kriebel und Frau und der 70. Geburtstag vom Kameraden Hans Kühne.



Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen für die kommenden Jahre.

Wehrleiter Lutz Kriebel



Endlich Ferien!!!!

So klang es bei den Hortkindern im Thiendorfer Kinderland. Die Kinder freuten sich auf 14 Tage abwechslungsreiche Ferienangebote. So fuhren wir nach Sacka in die Turnhalle und hatten Spaß mit Sport-Spielen wie Völkerball und Hockey, und wir gingen in die Gemeinde zum Kegeln. An einem anderen Tag wanderten wir 10 km um den Großteich, beobachteten die Tier- und Pflanzenwelt und erfreuten uns an der Natur. Am Großteich machten wir ein Picknick. Die Mutti Frau Juhr brachte uns das Mittagessen und wir konnten uns so richtig stärken. Es war ein schöner und anstrengender Ausflug. Zum richtigen Wandern braucht man natürlich einen Wanderstock, den schnitzten wir uns selber.

Am 17.7. fand ein ADAC -Fahrradturnier statt. Kinder aus dem Hort Sacka waren auch mit dabei .

Mit viel Begeisterung gestalteten wir uns ein eigenes Menü.



Wir kochten uns eine Tomatensuppe mit Kräutern aus unserem Garten. Faszinierend war zu erleben wie Hefeklöße gekocht werden, die natürlich tellergroß wurden und mit Heidelbeeren und Vanillesoße klasse schmeckten. Die Heidelbeeren waren aus dem Glas, selber welche im Wald zu pflücken war keine so gute Idee. Wir wissen auch wie Eierkuchen gebacken werden, das Wenden war gar nicht so einfach.

Natürlich wurde auch gebastelt in dieser Zeit. Es entstanden Gipshände, die wir in Sandformen gegossen haben. Wir gestalteten ein Piratenkostüm und ein Piraten-Segel für unser Schiff. So waren wir gut gerüstet für eine Schatzsuche an dem Silbersee (Pferdeteich).

Wir hatten auch sehr viel Zeit für gemeinsames Spiel, denn die fehlt uns in der Schulzeit sehr. Kästchenhüpfe und Hexentanz waren der Renner und wir schleckten leckeres Eis. Zum Abschluss zelteten wir im Kinderland mit Grillen, Lagerfeuer, Knüppelkuchen und Gruselgeschichten.... und wenig Schlaf, sagt Anett...

Die Hortkinder vom Thiendorfer Kinderland

Die Kita „Apfelbäumchen“ berichtet

A, B, C und 1, 2, 3 die Kindergartenzeit ist nun vorbei

Am Morgen des Zuckertütenfestes freuten sich die Schulanfänger riesig auf ihre Fahrt zur Sternwarte Pulsnitz. Schon im Vorfeld hatten sie von Frau Succolowsky vieles über Sterne und Planeten erfahren. Alle staunten über die Geräte und Karten, aber besonders über das Modell des Mondes und das große Fernrohr im Sternwartemuseum.

Anschließend blieb noch Zeit auf dem Spielplatz des Naturbades in Ohorn zu toben, Mittag zu essen und Ausschau nach den Zuckertüten zu halten. Doch auch hier wie im Kindergarten war es viel zu trocken für diese.

Die dicken Wolken am Himmel versprachen ja etwas Regen, aber ob der für das Wachsen der Zuckertüten noch reichen würde? Bis jetzt war ja im Kindergarten nur eine einzige gewachsen und die hatte der letzte Wind davon geweht.

Wieder zurück im Kindergarten warteten alle gespannt auf die Ankunft ihrer Eltern.

Die ABC-Schützen wurden mit einem tollen Programm aller Kinder verabschiedet. Besonderen Beifall ernteten die Kinder für den Kasper, der nicht zur Schule wollte, und den Pinguintanz. Aber auch die Schulkinder hatten sich zum Abschied für ihre Freunde und Erzieherinnen etwas schönes ausgedacht. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken gab es dann noch die heiß ersehnten Zuckertüten. Sie waren nach einem kurzen Re-



genguss am Baum gewachsen.

Nachdem alle Kinder ihre Zuckertüten in Empfang genommen hatten und Erinnerungsfotos gemacht waren, begaben sich alle frohen Mutes auf den Heimweg.

Wir möchten uns herzlich bei allen Helfern bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Busunternehmen Stülpner.

Das Erzieher-Team

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden

Ponickau-Linz-Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 24. August, 14. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst

Sonntag – 31. August, 15. So. n. Trinitatis

14.00 Uhr in Linz – Goldene Konfirmation für Ponickau u. Linz

Sonntag – 07. September, 16. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst zum Erntedankfest - Kirchenvorstandswahl

Sonntag – 14. September, 17. So. n. Trinitatis

08.30 Uhr in Linz – Festgottesdienst zum Erntedankfest in Linz – Kirchenvorstandswahl

10.00 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst zum Erntedankfest in Linz – Kirchenvorstandswahl

10.00 Uhr in Schönfeld - Kindergottesdienst

Sonntag – 21. September, 18. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst

Gemeindekreise:

- in Linz: Donnerstag, den 28.08. um 14.00 Uhr

- in Ponickau: Donnerstag, den 28.08. um 17.00 Uhr

- in Thindorf: Donnerstag, den 11.09. um 14.30 Uhr

- in Schönfeld: Donnerstag, den 11.09. um 19.30 Uhr

- in Böhla: Donnerstag, den 18.09. um 16.00 Uhr

Mutti – Kind – Kreis:

in Ponickau: Donnerstag, den 04.09. u. 18.09., 9.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

in Ponickau: Mittwoch, 10.09. u. 24.09. um 20.00 Uhr

Treffpunkt Frau:

in Ponickau: Freitag, 26.09., 19.30 Uhr Herbstbasteln

Schulanfängerandacht in Ponickau am 23. August 08 um 12.15 Uhr in der Kirche Ponickau.

Gemeindefahrt am 04.09.08 nach Saathain zum „Gut Saathain“ mit anschließender Kremserfahrt. **Preis: 55,00 Euro** (im Preis enthalten Busfahrt, Eintritt, Mittagessen, Kremser, Kaffee). Anmeldungen ab sofort bei Frau Böhme im Pfarramt Ponickau.

6. Kleiderbörse für Herbst- und Winterbekleidung in Ponickau **Samstag, 06.09.08, von 14.30-16.30 Uhr** in der ehemaligen KAP-Halle in Ponickau. Angeboten werden kann alles, was noch o.k. ist: Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderbücher, Kinderwagen usw. Anbieter melden sich bitte bei Christine Dregennus (Tel.: 035755-728)

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau:

Dienstag von 12.30-16.00 Uhr, Mittwoch von 8.00-12.00 Uhr. Frau Böhme hat vom 24.08. – 06.09.08 Urlaub.

Tel.: Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28 / Fax: 035755 / 7 03


Kirchennachrichten für die

Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka


Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 24. August, 14. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Sacka



**Wir gratulieren
unseren Jubilaren
des Monats August 2008
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit**



Zum 65. Geburtstag	
Herrn Werner Menzel in Ponickau	am 26.08.08
Zum 75. Geburtstag	
Frau Rosemarie Butter in Sacka	am 07.08.08
Zum 80. Geburtstag	
Frau Elfriede Höntzsch in Lötzschen	am 02.08.08
Frau Lieselotte Thronicke in Ponickau	am 06.08.08

Sonntag – 31. August, 15. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in Dobra

Sonntag – 7. September, Erntedankfest

10.30 Uhr Gottesdienst in Würschnitz

Sonntag – 14. September, Erntedankfest und Wahl des Kirchenvorstandes

09.00 Uhr Gottesdienst in Sacka

10.30 Uhr Gottesdienst in Dobra

Sonntag – 21. September, Erntedankfest

10.30 Uhr Gottesdienst in Tauscha

Vertretung bis Ende September

26.07. - 18.08. – Pfr. Spindler – Ebersbach (Tel. 035208-2832)

19.08. - 24.08. – Pfr. Dregennus – Ponickau (Tel. 035755-728)

Erster Treff der Konfirmanden Klasse 7 und Klasse 8 –
12.09.2008, 16.30 Uhr in Dobra.

Alle weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Kirchgemeindeblatt vom Monat September!

Das Pfarramt wird in Sacka ab September zunächst jeden Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr durch Pfr. Dregennus als Vakanzvertreter besetzt sein.

Kirchenvorstand:

Frau A. Lange, 01561 Thiendorf/OT Sacka, Tauschaer Str. 21, Tel.: 035240/72182

Bürozeiten im Pfarramt Sacka:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 - 10 Uhr und Dienstag von 17-18 Uhr.

Tel.: Pfarramt Sacka (03 52 40) 76652, Fax: 76654. Gemeindeglied Alm (03 52 48) 22 095.



**Wir machen darauf aufmerksam,
dass der Aufenthalt und das Baden
auf dem Gelände unserer Kiessandta-
gebäude in Stölpchen und Quersa, OT
Brockwitz im Interesse der eigenen
Gesundheit
strengstens untersagt ist.**

Geschäftsleitung Tamara Grafe Beton GmbH

Impressum:

Der Landbote erscheint monatlich. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf, Bürgermeister Armin Freund.

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf, Telefon (035248) 84 00, Telefax: (035248) 84 020, E-mail: post@thiendorf.de

Verantwortlich für die technische Umsetzung: Aps GmbH, Altmarkt 14, 01990 Ortrand, Telefon: (03 57 55) 52 660, Telefax: (03 57 55) 52 661, E-mail: christophopitz@gmx.de